

Bericht 11_08: Wasserprojekt Diözese Kilwa-Kasenga

Mit Kabala Bupe Bonaventure als leitender Techniker des Teams konnte jener Mann aus Kasenga gewonnen werden, der auch in den 90er Jahren und in den Jahren 2000-02 am Brunnenbauprogramm der Caritas Österreich beteiligt war. Er weiß über die Konstruktion der DUBA Tropic VII bestens Bescheid und kam zum Bewerbungsgespräch mit ausführlichen Dokumentationen, die er aus den Vorgängerprojekten aufbewahrt hatte. Zwei weitere Männer aus Kasenga, Alphonse Lusenga Kimpinde und Paul Kapambwe bilden den Rest des Teams. Die bei der MIVA bestellten Ersatzteile kamen am Freitag, 24. Oktober in der Procure der Salesianer in Lubumbashi an. Die ersten Pumpen werden in Kasomeno repariert, dann steht Kasenga am Programm. Die Reparatur von bis zu zehn Pumpen ist heuer geplant, mindestens 20 Pumpen sollen im ersten Halbjahr 2009 folgen (und damit die Lebenssituation von insgesamt 90.000 Menschen verbessern). Es sind noch einige Materialien (vorwiegend Rohre) aus dem Depot, das vor rund acht Jahren angelegt wurde, in Kilwa und an anderen Orten vorhanden und können für das Projekt verwendet werden. Für die Reparatur der Pumpen im Osten der Diözese wird die Caritas Kilwa-Kasenga beauftragt. Die Caritas Katanga bleibt jedoch Hautansprechpartner und trägt die Gesamtverantwortung.

